

INHALT

Vorwort	II
1 Die Praxis des Ostens	14
Die Ikonen	14
Der Streit um die Bilder	14
Das Bild und seine Herstellung	18
Frömmigkeit und Theologie	24
Das Herzensgebet	31
Das Ziel: Die Ruhe (<i>bēsychia</i>)	31
Die Vorbereitung: Askese	35
Das Lehrbuch: Von der <i>Philokalie</i> zum <i>Dobrotoljubie</i>	41
Die Methode: Der Atem, das Sitzen, die Formel	47
Die <i>Aufrichtigen Erzählungen eines</i> <i>russischen Pilgers</i>	56
Der Palamismus	63
Die Verehrung des Namens Jesu	66
Die spirituelle Begleitung	71
Starzen, Geronten, geistliche Väter und Mütter	71
Der Schüler	74
Die Starzen in Rußland	81
2 Die Aufnahme im Westen	88
Die ökumenische Dimension des Herzens- gebets	88

Die fremde Welt der Starzen	90
Die Zwänge der Moderne und das Seelenheil ..	95
Durch Neugier und Versuch zum Herzens- gebet	99
Hinwendung zu den Ärmsten	106
Die »Seelen-Heilkunde« der Wüstenväter	111
Die »Kultur des Lebens«	115
Entdeckungen eines lutherischen Protestanten .	118
Rückblick und Ausblick	120
3 Ostwestliche oder westöstliche Lebensweise ..	125
Henry von Heiseler	125
Ein Leben zwischen Rußland und Deutschland	125
Mit von Walter auf dem Weg zur Mystik	127
Der Name und das Vorbild	135
Thomas Merton	147
Ein bewegtes Leben auf der Suche	147
Philoxenos im Regen	156
Weltgenuß und Weltflucht	168
Von den Wüstenvätern lernen	173
Am Ende des Weges	178
Nachwort	180
Anmerkungen	184
Literaturhinweise	202
Bildnachweise	206